

**SOLARHAUS
FÖRDERAKTION 2017**
läuft bis 22.09.2017

Die Initiative Sonnenhaus und Austria Solar empfehlen: **JETZT SONNENHAUS BAUEN UND FÖRDERUNG HOLEN!**

INITIATIVE SONNENHAUS & AUSTRIA SOLAR

Die Initiative Sonnenhaus und der Verband Austria Solar haben sich zum Ziel gesetzt, **nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Heizen** zu verbreiten und die **Nutzung von Solarwärme zu fördern**.

DIE VORTEILE

- **Unabhängigkeit** von fossilen Energiestoffen, steigenden Energiepreisen und Versorgungsunsicherheiten
- **effektive Nutzung und Speicherung der Sonnenenergie**, somit geringste Betriebskosten für Heizung und Warmwasser
- **umweltschonendes Wohnen** mit wenig CO₂-Emissionen
- **Sonnenenergie ist kostenlos** und nahezu unbeschränkt
- **sicheres, unabhängiges** und vor allem **leistbares Wohnen**, auch in Zukunft

JETZT FÖRDERUNG BEANTRAGEN

Der Klima- und Energiefond fördert im Rahmen des Programmes „**Demoprojekte Solarhaus 2017**“ private Gebäude mit solarthermischen Anlagen, die beim Wärmebedarf einen solaren Deckungsgrad von mindestens 70% erreichen. Der **Förderungszuschuss in der Höhe von bis zu 12.000 €** wird nach dem Heizwärmebedarf des Gebäudes (HWB) bemessen.

Für Projekte, die für die Begleitforschung ausgewählt werden, ist die Förderung für das Gesamtsystem (Solaranlage und Zusatzheizung) mit insgesamt **17.000,- €** begrenzt.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.klimafonds.gv.at

BERATUNGSGESPRÄCH VEREINBAREN

Vereinbaren Sie gleich ein **Beratungsgespräch** – dieses **ist verpflichtend** um die **Förderung zu erhalten**. Ihr zentraler **Ansprechpartner ist Herr Walter Becke**, AEE INTEC Gleisdorf, zu erreichen unter 03112 / 5886-12 oder per E-Mail unter w.becke@aee.at

Maßnahme	Förderhöhe
Solarthermische Anlage mit einer solaren Deckung >70% abhängig vom Heizwärmebedarf (HWB_{Ref,RK}[*]) des Gebäudes	Fördersatz der umweltrelevanten Investitionskosten¹
HWB ≤ 35 kWh/m ² .a	40%
HWB ≤ 22 kWh/m ² .a	45%
HWB ≤ 10 kWh/m ² .a	50%
Zusatzheizungssystem	Pauschale Förderung
Pellet-, Hackgut- oder Scheitholzzentralheizung	2.000 Euro
Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät bei Tausch einer mindestens 15 Jahre alten Holzheizung	800 Euro
Pellet-, Scheitholzkaminofen, Kachelofen	500 Euro
Wärmepumpe	2.000 Euro

^{*} HWB_{Ref,RK}: jährlicher Referenz-Heizwärmebedarf pro m² konditionierter Bruttogrundfläche, bezogen auf das Referenzklima gemäß OIB-Richtlinie 6; Energieeinsparung und Wärmeschutz, Ausgabe 2015, oder Passivhaus-Projektierungs-Paket (Energiekennwert Heizwärme; PHPP-Version 8.0 [2013] oder höher).

¹ Brutto-Investitionskosten (inklusive Umsatzsteuer)

Einreichungen bis 22.09.2017

ausschließlich online unter
www.publicconsulting.at möglich.

Initiative Sonnenhaus Österreich
Anastasis-Grün-Straße 20, 4020 Linz

Ansprechperson: Peter Stockreiter
peter.stockreiter@sonnenhaus.co.at
Mobil: +43 (0) 664 1261647
www.sonnenhaus.co.at

Austria Solar
Mariahilferstraße 89/22, 1060 Wien
Tel. +43 (0) 1 5811327 11
office@austriasolar.at
www.solarwaerme.at